

Rückblick auf das Projekt

Es war ein sehr spannendes, informatives und lehrreiches Erlebnis. Unser Highlight war es, bei der Sitzung im Nationalrat am Rednerpult zu jeder Initiative die Meinung unserer Fraktion zu vertreten. Wir fanden es ausserdem auch spannend zu sehen, wie viel Arbeit dahintersteckt, wenn man eine Initiative erarbeitet.

Die Aufgabe als Stimmzähler:

René, Lea

Wir hatten einen Stimmzähler so wie auch einen Stimmzählerchef, den wir aufstellen sollten. Wir fanden diese Aufgabe sehr spannend. Unter anderem, weil man ein wichtiger Teil bei den Abstimmungen ist und weil man zuvorderst im Saal sitzen durfte. Nach anfänglichen Schwierigkeiten als Chef Stimmzähler fand auch ich diese Aufgabe sehr interessant, denn man musste sich sehr konzentrieren, dass einem keine Fehler unterlaufen.

Aufgabe als Kommissionspräsidentin:

Lisa, Alina

Im Vorhinein mussten wir schon mit unserem Klassenlehrer besprechen, dass wir genau wissen, wie dann die Kommissionsitzung ablaufen wird. Wir konnten bei der Initiative «Nachhaltige und Zugängliche Öffentliche Verkehrsmittel» die Kommissionsleitung übernehmen. Wir fanden es sehr anspruchsvoll, dass alle Anforderungen der Kommissionsmitglieder im Gegenvorschlag enthalten sind. Doch es hat sich gelohnt, denn man weiss jetzt auch wie anspruchsvoll eine solche Aufgabe ist.

Die Aufgabe als Fraktionspräsidenten:

Mike, Michelle

Wir als Fraktionsleitung mussten mit der ganzen Klasse am Dienstagnachmittag bestimmen, für was sich unsere Fraktion einsetzen möchte. Es war anspruchsvoll, denn alle waren relativ erschöpft da man ja schon den ganzen Nachmittag in den Kommissionen debattiert hat. Doch wir haben diese Aufgabe sehr gut gemeistert. Danach musste jeder in seiner Kommission die Redetexte ausarbeiten, die wir dann am Mittwochnachmittag im Nationalratsaal vorgetragen haben. Wir als Fraktionspräsidenten fanden dies ein sehr spannende, aber auch anspruchsvolle Arbeit.

Rückblick als Initiativkomitee

Unsere Initiative «Ja zu einer Nachhaltigen Nachtruhe»

Wie Bundesrat Michel bereits in der Stellungnahme erwähnt hat, ist die Lichtverschmutzung ein ernstzunehmendes Problem. Doch er ist auch der Meinung, dass dies nicht in die Verfassung gehört, da keine technischen Begriffe in die Verfassung gehören man sollte es die Gesetzesstufe bringen. Doch wir finden auch, dass man etwas gegen diese Lichtverschmutzung machen sollten, denn wir finden, dass jeder das Recht hat, einen klareren Sternenhimmel zu sehen.

Was wir besser machen könnten:

Uns mehr mit den Initiativen auseinandersetzen, dass wir auf alle Gegenfragen besser vorbereitet wären und auch bessere Gegenvorschläge ausarbeiten können. Mehr Notizen während der Kommissionssitzung damit wir konkretere Redetexte im Nationalratsaal vortragen können.

Wir fanden es wie oben erwähnt sehr spannend und lehrreich, wir würden es immer wieder machen und auch immer weiterempfehlen. Wir danken Ihnen herzlich, dass wir dabei sein konnten und schätzen ihre Arbeit, die hinter dem allem steckt, sehr. Wir würden immer wieder kommen.

Freundliche Grüsse 9b Oberdiessbach